

## **Vorwort zum Stoffverteilungsplan Musik der Grundschule Fischbeck**

Der Stoffverteilungsplan für das Fach Musik stellt für uns eine Richtlinie dar, die nach Möglichkeit erfüllt werden sollte. In Ausnahmefällen (z.B.: Es steht kein Fachlehrer/ keine Fachlehrerin zur Verfügung oder der Unterricht wird aus schulorganisatorischen Gründen abgeändert – Aufführungen, aktuelle Darbietungen) reduziert sich dieser Plan.

Vor jeden Ferien wird für alle Schüler ein gemeinsames Ferienansingen veranstaltet, auch hierfür wird in einigen Klassen außerplanmäßig geübt und andere Inhalte können dafür gekürzt werden oder wegfallen. Das Erreichen aller Kompetenzen ist unseres Erachtens trotzdem gewährleistet, da gerade Vorführungen vor anderen Kindern den eigentlichen Zweck von Musik klarmachen und oft viele Inhaltsbereiche abdecken.

Über dem Pflichtunterricht hinaus finden regelmäßig klasseninterne Projekte (z.B. Schwarzlichttheater, Schattentheater, Musicals) statt. Darüber hinaus wurde letztes Jahr zum ersten Mal ein gemeinsames Musical mit dem Viktoria Luise Gymnasium aufgeführt.

Für die Stimmschulung arbeitet die Grundschule mit dem Kinderchor in Fischbeck zusammen. Außerhalb des Fachunterrichts wird in den Klassen viel gesungen und kleine rhythmische Auflockerungsspiele durchgeführt.

Die musikalischen Inhalte und Lieder richten sich nach z.B. Festen, Jahreszeiten und auch nach den anderen Fächern.

Ein großer Teil der Lieder ist im Liederbuch „Kolibri“ (KLB) und im Liederbuch „Duett“ zu finden.

Das Liederbuch „Kolibri“ steht als Klassensatz im Musikraum zur Verfügung.

Das Liederbuch „Duett“, ein Exemplar von Kolibri  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  (K1/2, K3/4) sowie die CDs und andere Materialien stehen im Musikschrank im Musikraum bereit.

Neben den vorgeschlagenen Liedern steht es jedem Lehrer frei, andere Lieder in seinen Unterricht aufzunehmen, Vorschläge befinden sich in der Liederliste im Anhang.

### **Leistungsbewertung (Zensurengebung) im Fach Musik**

In die Gesamtbeurteilung fließen laut Curriculum (s. S. 18/19) „mündliche, fachpraktische und schriftliche fachspezifische Leistungen ein. Mündliche und fachpraktische Leistungen erhalten das Hauptgewicht.“

Es werden zwei verbindliche Lernzielkontrollen im dritten und vierten Schuljahr geschrieben.

Im dritten Schuljahr gibt es eine Kontrolle über den Rhythmus und die Taktarten, im vierten Schuljahr über die Tonhöhen abgetestet.

### **Zusammensetzung der Zensur:**

**20% für schriftliche Leistungen** (Lernzielkontrollen, Kurztests),

**40% für mündliche Leistungen** (Unterrichtsgespräch),

**40% für fachpraktische Leistungen**

( „Hören“: z.B. Wiedererkennen von Melodien u. Werkauschnitten,  
Rhythmen aufnehmen und wiedergeben können;

„Musik und Bewegung“ : z.B. Tänze erlernen und wiedergeben können,  
eigene Tänze erfinden;

„Lied und Stimme“: z.B. Liedtexte auswendig lernen, beherrschen und wiedergeben können, den Stimmumfang erweitern,  
Melodien richtig und klangschön wiedergeben können;

„Musik erfinden“: z.B. Melodien erfinden, Begleitungen erfinden, Rhythmen erfinden,  
Geschichten und Texte verklängen;

„Notation“: z.B. Noten kennen, nach Noten spielen können, Noten lesen und  
Notenbilder verfolgen können;

„Instrumente“: z.B. Schulinstrumente kennen und auf ihnen spielen können,  
Orchesterinstrumente kennen  
Für Instrumente einheitliche Zeichen kennen \*

„Kulturhistorische Dimension“: z.B. ausgewählte Komponisten und musikalische  
Stilrichtungen kennen;

Außerdem: szenische Darstellungen in Singspielen / in Krippenspielen/beim Ferienansingen)

**Sowohl die Qualität der Beiträge als auch die Bereitschaft und das Interesse, produktiv am Unterrichtsgeschehen mitzuwirken sind für die Zensurenfindung von hoher Bedeutung.**

### Fortbildung

Die Fachkräfte in Musik haben sich bereits im Inhaltsbereich „Tanz“ fortgebildet. In Planung ist, sich im Inhaltsbereich „Chorsingen“ fortzubilden, sobald geeignete Veranstaltungen angeboten werden.

---

\* Zeichen hängen im Musikschrank